



FILATI STUDIO Cosy Looks - MODELL 5

SOCKEN



Größe 36/37 (38/39 - 40/41)

Die Angaben für Größe 36/37 stehen vor, die Angaben für die weiteren Größen in der Klammer durch Gedankenstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

MATERIAL

Lana Grossa **MEILENWEIT SETA**

55 % Schurwolle, 25 % Polyamid, 20 % Seide

Laufänge: ca. 400 m / 100 g

- 100 g Weiß (Fb 01)

Lana Grossa **MEILENWEIT COLOR MIX SOFT**

75 % Schurwolle Merino, 25 % Polyamid

Laufänge: ca. 400 m / 100 g

- 100 g (Fb 8052)
- Nadelspiel Nr. 2,5
- Evtl. einen Maschenmarkierer für den Rundenübergang

Farbe A: Meilenweit Seta

Farbe B: Meilenweit Color Mix Soft

MUSTER

Glatt re in R: Hin-R re, Rück-R li str

Glatt re in Rd: alle M re str

Bündchenmuster: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel

Fair-Isle-Muster: Siehe Zählmuster 1 und 2. Zur besseren Übersicht sind mehrere Mustersätze gezeichnet. In der Breite die M innerhalb des Rahmens, in der Höhe die 1. - 4. R fortlaufend wiederholen.

MASCHENPROBE

30 M und 40 R glatt re mit Nd Nr. 2,5 = 10 x 10 cm.

SOCKEN

Bündchen: 60 (60 - 64) M mit Farbe B anschlagen, auf die 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen = 15 (15 - 16) M pro Nadel und zur Runde schließen. Den Rundenübergang markieren und 12 Rd im Bündchenmuster str.

Schaft: Im Fair-Isle-Muster nach Zählmuster 1 weiterarbeiten. Dabei in der ersten Rd am Beginn und in der Mitte jeder Nadel 1 M aus dem Quersfaden zunehmen = 17 (17 - 18) M pro Nadel.

Ferse: In 15 (15 - 16) cm Schafthöhe die Ferse mit Farbe B über die M der 1. und 4. Nadel arbeiten. Dabei in der ersten R am Beginn und in der Mitte beider Nadeln 1 M abnehmen (2 M re zusammenstr) = 15 (15 - 16) M pro Nadel.

Eine Anleitung für die hier verwendete „Shadow-Wrap-Ferse“ findest du auf der folgenden Seite. Selbstverständlich funktioniert aber auch jede andere Fersenvariante.

Fuß: Über die M der 2. und 3. Nadel nach Zählmuster 1, über die M der 1. und 4. Nadel nach Zählmuster 2 arbeiten. Dabei in der ersten Rd am Beginn und in der Mitte der 1. und 4. Nadel wieder 1 M aus dem Quersfaden zunehmen = 17 (17 - 18) M pro Nadel. In dieser Einteilung bis zu einer Fußlänge von 18,5 (20 - 21) cm weiterarbeiten.

Tipp: Damit der Übergang zwischen den beiden Mustern schön wird, nun den Rundenübergang zwischen die Nadeln 1 und 2 verlegen.

Spitze: Mit Farbe B glatt re weiterstr. Dabei in der ersten Rd am Beginn und in der Mitte jeder Nadel 1 M abnehmen (2 M re zusammenstr) = 15 (15 - 16) M pro Nadel.

Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusammen str, die letzte M re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str, die 2. M re abheben, die 3. M re str und die abgehobene M darüber ziehen.

Nach der 1., 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Rd glatt re str, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Rd glatt re str, dann in jeder Rd abnehmen, bis noch 4 M übrig sind. Die M auf 2 Nadeln verteilen und im Maschenstich verbinden oder alternativ den Faden 2x durch alle M ziehen und vernähen.

Zählmuster 1

								4
								3
								2
								1
								4
								3
								2
								1

Zählmuster 2

								4
								3
								2
								1
								4
								3
								2
								1

Zeichenerklärung

- = 1 M re mit Farbe A
- = 1 M re mit Farbe B

FILATI STUDIO Cosy Looks - MODELL 5

SOCKEN



Shadow Wrap Ferse

Die Shadow Wrap Ferse wird über die M der 1. und 4. Nadel gestrickt. Hierfür werden in Hin- und Rückreihen glatt re verkürzte Reihen gearbeitet. Damit keine Löcher entstehen, werden sogenannte „Shadow Wraps“ (oder auch Zwillings-M) gestrickt. Die Mascheneinteilung ist identisch mit der Jojo-Ferse.

Shadow Wrap:

Hin-R: Mit der re Nadel wie zum li str in die M unter der nächsten M (= Mutter-M) einstecken. Die M auf die li Nadel heben und re str. Anschließend wieder auf die li Nadel heben.

Rück-R: 1 M wie zum Li str abheben. Mit der li Nadel von hinten nach vorne in die Mutter-M darunter einstecken und diese li str.

Erster Teil

1. R (= Hin-R): Nadel 1: re M bis zur vorletzten M str. In die letzte M den Shadow Wrap für Hin-R arbeiten. Arbeit wenden.

2. R (= Rück-R): Bis zur vorletzten M auf Nadel 4 li str. In die letzte M den Shadow Wrap für Rück-R arbeiten. Arbeit wenden.

3. R (= Hin-R): Die Zwillings-M von der li auf die re Nadel heben. Die restlichen M der 4. Nadel und die M der 1. Nadel bis eine M vor der Zwillings-M re str. Aus der folgenden M wird wieder ein Shadow Wrap gestrickt. Arbeit wenden.

4. R (= Rück-R): Bis eine M vor der Zwillings-M auf Nadel 4. li str. Aus der folgenden M wird wieder ein Shadow Wrap gestrickt. Arbeit wenden.

3. und 4. R fortlaufend wiederholen bis zur M-Einteilung laut Anleitung. Beispiel Größe 38/39 siehe Abb. 1: pro Seite 10 Zwillings-M, dazwischen 10 M (5 je Nadel) glatt re.

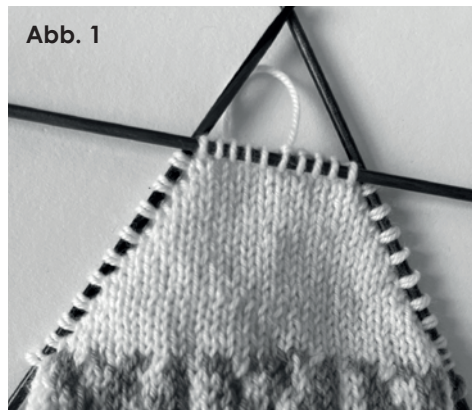


Abb. 1

Zweiter Teil

1. R (= Hin-R): Nadel 1: Re M bis zur ersten Zwillings-M, diese re zusammenstr. Aus der nächsten Zwillings-M wird ein Shadow Wrap gebildet, so dass jetzt eine Dreier-M auf der Nadel liegt. Arbeit wenden.

2. R (= Rück-R): Li M bis zur ersten Zwillings-M, diese li zusammenstr. Die folgende Zwillings-M auf die re Nadel heben und aus der Mutter-M einen Shadow Wrap bilden. Es entsteht auch hier eine Dreier-M. Arbeit wenden.

3. R (= Hin-R): Re M bis zur Dreier-M, diese re zusammenstr. Aus der folgenden Doppel-M einen Shadow Wrap bilden = Dreier-M. Arbeit wenden.

4. R (= Rück-R): Li M bis zur Dreier-M, diese li zusammenstr. Aus der folgenden Doppel-M einen Shadow Wrap bilden = Dreier-M. Arbeit wenden.

3. und 4. R fortlaufend wiederholen bis pro Nadel noch eine Dreier-M vorhanden ist. Nun wieder in Rd über alle Nadeln str. Dabei in der ersten Rd die letzten Dreier-M re zusammenstr.

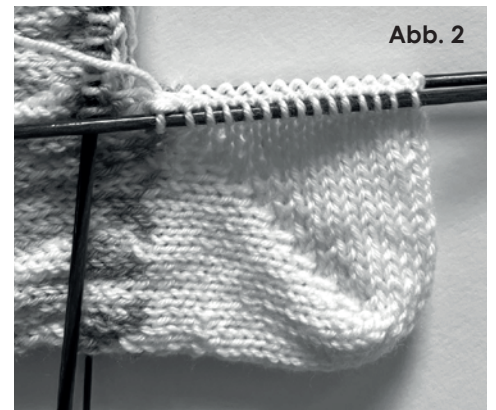


Abb. 2

ABKÜRZUNGEN

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

li = links

re = rechts

str = stricken

Fb = Farbe

U = Umschlag

MM = Maschenmarkierer

MS = Mustersatz

Luftm = Luftmasche

Kettm = Kettmasche

fe M = feste Masche

Stb = Stäbchen

hStb = halbes Stäbchen

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!